



Sammlung Theaterzettel

Im bunten Rock

Schönthan, Franz von

1903-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 2. Januar 1903.

38. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Fabrikant Wiedebrecht	Herr Lietzsch.
Hans, sein Sohn	Herr Möller.
Missis Anny Clarkson, seine Nichte	* * *
Leutnant Victor von Hohenegg	Herr Köfert.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Frau Edelmann.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Herr Edelmann.
Excellenz von Troßbach, Divisions-Commandeur	Herr Godeck.
Justizrath Kössler	Herr Ernst.
Sergeant Krause	Herr Hecht.
Susanne	Frl. Breisch.
Jeanette	Frl. di Ranucci.
Frau Bäckers, Wirthschafterin in Wiedebrechts Haus	Frl. Sanden.
Friedrich, Diener	Herr Eichrodt.
Stubenmädchen	Frl. Hofmann.
Minna, Köchin	Frau De Lanf.
Kutscher	Herr Voigt.
Stalljunge	Herr Krebs.
Gärtnerbursche	Herr Loberg.
Jänick, Soldat	Herr Bergmann.
Erster	Herr Zachtmann.
Zweiter	Herr Ritter.
Dufar Christian, Bursche bei Hohenegg	Hr. Kallenberger.

* * * Missis Anny Clarkson Frl. Garda Irmen von Frankfurt a. M. als Gast.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frl. Kladnitzer, Frl. Lissl, Herr Arug, Herr Marx, Herr Maikl.
Beurlaubt: Herr Rüdiger.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet Mt. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Proszeniums-Loge 3. Rang	" 1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" — 80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" — 40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 3. Januar 1903. 3. Vorstellung zu Einheitspreisen.

DER GEIZIGE.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.

Siehe auf:

SPITZBUBENSTREICHE.

Komödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von G. Dröschner.

Anfang 8 Uhr.